

Dillenburg Wochenblatt

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER ORANIENSTADT DILLENBURG

Samstag, 12. September 2026

Erscheinungsweise wöchentlich samstags in:

Dillenburg • Donsbach • Eibach • Frohnhausen • Manderbach • Nanzenbach • Niederscheld • Oberscheld



Foto: Silas Koch

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am morgigen Sonntag ist Tag des offenen Denkmals. Er lädt dazu ein, den Blick auf Orte zu richten, an denen Geschichte nicht nur erzählt wird, sondern sichtbar und erlebbar ist.

Mein eigener Zugang zur Geschichte war dabei häufig ein anderer als der Blick in Bücher: Ich habe sie besonders intensiv dort wahrgenommen, wo sie vor Ort spürbar wird – in Bauwerken, Straßenräumen, Kirchen, alten Mauern und den Spuren früherer Generationen.

Gerade darin liegt für mich eine besondere Stärke Dillenburgs. Unsere Stadt hat sich viel von ihrer Geschichte bewahrt. Schlossberg und Kasematten, die Stadtkirche, unsere Altstadt und viele historische Gebäude machen Geschichte im wahrsten Sinne des Wortes begreifbar. Man muss nicht weit fahren, um auf Zeugnisse vergangener Zeiten zu stoßen.

Am Sonntag gibt es dafür besondere Gelegenheiten: Bei einer Führung (um 11.00 und 13.00 Uhr) lässt sich die Kirchenruine Hof Feldbach kennenlernen, das älteste erhaltene Gebäude unserer Stadt. In Niederscheld öffnet der Bergbau- und Feldbahnverein Schelderwald das Untertagemuseum „Bergbunker“ von 14 bis 17 Uhr. Der ehemalige Luftschutzbunker der Schelderhütte wurde 1943 errichtet und bot bis zu 800 Menschen Schutz. Der Besuch ist kostenfrei.

Solche Orte zeigen, dass Geschichte nicht abstrakt ist. Sie hat einen Ort, erzählt von Menschen und macht unsere Stadt bis heute besonders.

Vielleicht nehmen Sie sich am Sonntag die Zeit, Dillenburg einmal mit diesem Blick zu entdecken. Es lohnt sich.

Herzliche Grüße
Ihr Friedrich Dehmer

Dillenburg is(s)t gut!

Genuss, Einkaufsfreude und Erlebnisse für die ganze Familie



Menschen und leckeres Essen sorgen bei „Dillenburg is(s)t gut“ für einen lebendigen Treffpunkt in der Innenstadt.

Foto: Oranienstadt Dillenburg

Dillenburg (red) – Am Sonntag, 27. September, verwandelt sich die Dillenburg in einen lebendigen Treffpunkt für Genießerinnen und Genießer, Shoppingfans und Familien. Unter dem Motto „Dillenburg is(s)t gut!“ laden Handel, Gastronomie und zahlreiche Akteure zu einem abwechslungsreichen verkaufsoffenen Sonntag ein. Parallel dazu öffnet das Hessische Landgestüt Dillenburg seine Pforten und bietet spannende Einblicke in die Welt der Pferde.

Leckeres Essen, entspannter Einkaufsbummel und ein unterhaltsames Programm: „Dillenburg is(s)t gut!“ verbindet, was einen gelungenen Sonntag in der Oranienstadt ausmacht. Von 12 bis 18 Uhr öffnen die Geschäfte in der Innenstadt und präsentieren besondere Angebote, attraktive Schnäppchen und eine große Produktvielfalt. So lässt sich der Sonntag ganz entspannt für einen Bummel durch die Stadt und den Einkauf vor Ort nutzen.

Gemeinsam genießen in der Innenstadt

Wer die heimische Küche an diesem Tag kalt lassen möchte, ist

herzlich zum gemeinsamen Mittagessen eingeladen. Von 11.30 bis 13.30 Uhr werden an der Ecke Markt- und Hauptstraße Tische und Sitzgelegenheiten bereitgestellt – mitten im Geschehen und mit Zeit für gute Gespräche. Die AG Kaufleute des Förderkreis Dillenburg e.V., die Oranienstadt Dillenburg und REWE Petz laden zum Mittagessen ein. Das Team von REWE Petz bereitet ein herzhaftes Gericht zu: Auf dem Speiseplan stehen in diesem Jahr Nacken- und Putenbraten mit Kartoffelgemüsegratin. Eine Portion kostet acht Euro.



Die AG Kaufleute im Förderkreis Dillenburg lädt zum verkaufsoffenen Sonntag ein.

Foto: Peter Patzwald

Nach dem Essen lädt ab 14 Uhr

zum zweiten Mal in Folge der Heimat- und Verschönerungsverein Donsbach zu Kaffee und selbst gemachtem Kuchen ein. Ergänzt wird das kulinarische Angebot durch weitere gastronomische Stände und Süßwaren. Auch für die jüngsten Gäste gibt

Stadt in wenigen Minuten zu Fuß erreichbar. Kostenpflichtige Parkplätze befinden sich unter anderem am Karlsplatz, in der Konrad-Adenauer-Allee und im Parkhaus.

Tag der offenen Tür im Landgestüt

Parallel zum bunten Innenstadtreiben lädt das Hessische Landgestüt Dillenburg am ab 10 Uhr zum Tag der offenen Tür in die Wilhelmstraße ein. Besucherinnen und Besucher können die historische Gestütsanlage erkunden, die tägliche Arbeit mit den Pferden kennenlernen und einen Blick hinter die renovierten Kulissen werfen. Interessierte erhalten Informationen zur Haltung und Pflege der Gestütspferde, zum Körperbau der Tiere und zum richtigen Umgang mit Pferden. Die Landes Reit- und Fahrschule stellt außerdem ihr umfangreiches Lehrgangsprogramm vor. Wer sich für den Beruf Pferdewirtin oder Pferdewirt interessiert, kann sich beim parallel stattfindenden BBR-Infotag über Ausbildungsmöglichkeiten und Berufswege informieren.

Auch sportlich wird es spannend: Beim Vielseitigkeitswettbewerb finden die drei Teilprüfungen in der Halle und auf dem Paradeplatz statt. Bereits ab 10 Uhr können Pferdesportbegeisterte bei frisch belegten Brötchen sowie Kaffee und Kuchen mitfeiern.

Für Kinder bietet der integrierte Kindertag ein vielseitiges Mitmachprogramm – darunter ein Barfußpfad und Ponypflege. Höhepunkt ist die Verlosung eines Holzpferdes.

„Dillenburg is(s)t gut!“ steht damit für einen Sonntag voller Genuss, Begegnung und Erlebnisse – in der Innenstadt und im Landgestüt. Die Oranienstadt freut sich auf viele Gäste aus Dillenburg und der Region.

Weitere Informationen gibt es unter www.dillenburg.live.

Nanzebajer Donge Owend

NANZENBACH (red) – Der Verein Nanzenbach! Das Dorf e.V. lädt zum gemeinsamen „Donge“ essen am Samstag, 19. September ein. Los geht's um 18.30 Uhr im MGH Nanzenbach. Es wird frisches Backesbrot angeboten – lecker und vielfältig belegt. Dazu gibt es gezapftes bayrisches Bier vom Fass. Eine Voranmeldung ist nicht vorgesehen. Der Verein freut sich auf einen schönen Abend mit zahlreichen Gästen.

**Pflegedienst
Schwedes**
Weidelbacher Straße 39 • 35708 Haiger-Weidelbach
Telefon: 0 27 74 - 5 15 22 • info@pflegedienst-schwedes.de
www.pflegedienst-schwedes.de

**Tagsüber bei uns,
abends daheim!**
Komm in unsere Tagespflege nach Frohnhausen
Wir passen unser Angebot auf Ihre Bedürfnisse an.

**MELDEN SIE SICH UNTER:
TEL.: 02771 26489 - 0**
DRK-SENIORENZENTRUM-DILLENBURG.DE

**DRK
Seniorenzentrum
Dillenburg**
Deutsches Rotes Kreuz
DRK Pflege GmbH

Wir empfehlen uns.
**Grabdenkmäler und
Bildhauerarbeiten
in vielen Natursteinarten**
**BENNER
NATURSTEINE**
Ihr Steinmetz
im heimischen Raum
Auf den Höfen 2
35708 Haiger-Fellerdillin
Telefon: 0 27 73 - 25 09
info@benner-natursteine.de
www.benner-natursteine.de
Fordern Sie unverbindlich
unseren Prospekt an!

**GRUPPE Elisabeth-Hospiz
DILLENBURG**
**Der Bau des
ELISABETH-HOSPIZ
hat begonnen!**

Bis zur Eröffnung 2027 entsteht hier ein Ort der Würde und Geborgenheit für Menschen in ihrer letzten Lebensphase.

**Unterstützen Sie uns dabei, diesen Ort
Wirklichkeit werden zu lassen.**

Jede Spende hilft!

Spendenkonto:
Haus Elisabeth Caritas Dillenburg gGmbH
DKM-Darlehenskasse Münster eG
IBAN: DE52 4006 0265 0032 1242 00
Verwendungszweck: Spende Hospizarbeit
Oder schnell und einfach mit unserem QR-Code
in Ihrer **Banking-App** überweisen!



Haus Elisabeth Caritas Dillenburg gGmbH
Rolfesstraße 30–40 | 35683 Dillenburg | Tel.: 02771 8981-0
E-Mail: info@haus-elisabeth.org | www.haus-elisabeth.org/hospizarbeit



Einblick in die Arbeit der Reitschule erhalten Gäste beim Tag der offenen Tür im Hessischen Landgestüt.

Foto: Andreas Rogocz

Amtliche Bekanntmachung



Sitzung des Ortsbeirates Dillenburg

Sitzungstermin: Mittwoch, 16.09.2026, 18:00 Uhr

Ort, Raum: Stadtverordnetensitzungssaal, Rathausstraße 7, 35683 Dillenburg

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung der Niederschrift vom 17.06.2026
3. Bericht zum Stand „Runder Tisch Innenstadtbelebung“
4. Aktueller Stand Wertstoffhof Dillenburg
5. Sauberkeit im Stadtgebiet
6. Anfrage des SPD-Ortsbeiratsmitgliedes
- 6.1 - Aufstellung Kinderspielfläche auf der Homepage der Stadt Dillenburg
- Anzahl und Altersstruktur von Kindern im Wohngebiet „In den Thalen“
7. Anfrage der FDP-Ortsbeiratsmitglieder
- 7.1 Verantwortlichkeit für die Pflege und Instandsetzung des Barfußpfades „In der Sandgrube“
8. Anfrage des B90 / Die Grünen-Ortsbeiratsmitgliedes
- 8.1 Sachstand „Anreizförderung für private Eigentümerinnen und Eigentümer“
9. Sachstandsbericht der Verwaltung über eingegangene Anträge, Anregungen und Anfragen des Ortsbeirates Dillenburg
a. Sachstandsbericht zu den Spielplätzen in der Kernstadt
10. Verschiedenes

35683 Dillenburg

gez. Felix Weyl
Vorsitz

Öffentliche Ausschreibung VOB/A Neubau Feuerwehr Manderbach Außenanlage, Garten- und Landschaftsbau Vergabenummer/Aktenzeichen: 511-511-001-028

Beschreibung:
Landschaftsgärtnerische Arbeiten
Straßenpflaster- und Asphaltarbeiten
Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.had.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=Details&TenderOID=54321-Tender-19f3705a721-36065244a25e81bb>

Angebotseröffnung: 22.09.2026 10:00 Uhr
Vergabe-/Ausschreibungs- oder ergänzende Unterlagen können bei der HAD-Referenz-Nr.: 16/39773 eingesehen werden.



Karriere bei der Bundespolizei

WETZLAR (red) – Die Bundespolizei übernimmt in Deutschland vielfältige polizeiliche Aufgaben, insbesondere in den Bereichen Grenzschutz, Bahnpolizei und Luftsicherheit. Interessierte, die eine Ausbildung oder ein Studium im mittleren, gehobenen oder höheren Polizeivollzugsdienst der Bundespolizei anstreben, haben am Donnerstag, 17. September, um 15 Uhr die Möglichkeit, sich im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Arbeitsagentur Wetzlar, Sophienstr. 19, umfassend zu informieren. Ein Einstellungsberater der Bundespolizeiakademie stellt die verschiedenen Ausbildungs- und Karrierewege vor und beantwortet individuelle Fragen der Teilnehmenden. Die Veranstaltung bietet Gelegenheit, sich aus erster Hand über die Zugangsvoraussetzungen, den Bewerbungsprozess sowie die beruflichen Perspektiven bei der Bundespolizei zu informieren. Die Teilnahme an der Informationsveranstaltung ist kostenlos, eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Foto: Bundespolizei

IMPRESSUM

Verlag: VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström-Straße 18, 35578 Wetzlar (Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)
Redaktion: Claudia Schmidt (verantwortlich)
Brigitte Emmerich, Tel.: 02771 / 874 260; E-Mail: wochenblatt.dill@vrm.de
Anzeigen: Melanie von Hehl (verantwortlich), E-Mail: anzeigen-mittelhessen@vrm.de
Druck: VRM Druck GmbH & Co. KG, Alexander-Fleming-Ring 2, 65428 Rüsselsheim
Geschäftsführer: Joachim Liebler (Sprecher), Carl C. Englisch
Erscheinungsweise: Wöchentlich samstags. Bei Feiertagen wird die Erscheinung auf den nächstmöglichen Tag vor- oder nachverlegt.
Die Verteilung erfolgt an alle erreichbaren Haushalte in Dillenburg, Eibach, Nanzbach, Niederscheld, Oberscheld, Manderbach, Frohnhausen und Donsbach.
Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte/Fotos übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein.
Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Jugendhaus Dillenburg öffnet seine Türen

Am bundesweiten Tag der Offenen Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) am 25. September

DILLENBURG (red) – Am Freitag, 25. September, beteiligt sich das Jugendhaus Dillenburg am bundesweiten Tag der Offenen Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) und lädt von 15 bis 17 Uhr zu einem Tag der offenen Tür in die Maibachstraße 14 ein.

Der Aktionstag wird von der Bundesarbeitsgemeinschaft Offene Kinder- und Jugendarbeit (BAG OKJA) initiiert und soll bundesweit sichtbar machen, welche Bedeutung die Offene Kinder- und Jugendarbeit für junge Menschen und für eine

demokratische Gesellschaft hat.

Auch die Stadtjugendpflege Dillenburg möchte diesen Anlass nutzen, um Einblicke in die Arbeit und den Alltag des Jugendhauses zu geben. Besucherinnen und Besucher können die Räumlichkeiten kennenlernen, sich über die Angebote der Stadtjugendpflege informieren und mit den pädagogischen Fachkräften ins Gespräch kommen. Dabei geht es nicht nur darum zu zeigen, was im Jugendhaus angeboten wird, sondern auch darum, deutlich zu machen, welche



Das Jugendhaus öffnet am 25. September seine Türen.
Foto: Jugendhaus Dillenburg

Rolle Offene Kinder- und Jugendarbeit als freiwilliger Treffpunkt, Freizeit-, Bildungs-, Begegnungs- und Begegnungsort für junge Menschen einnimmt.

Eingeladen sind ausdrücklich alle Interessierten: Kinder und Jugendliche, Eltern und Erziehungsberechtigte, Großeltern sowie Vertreterinnen und Vertreter von Vereinen, Institutionen und Kooperationspartnern. Natürlich sind auch alle willkommen, die das Jugendhaus und seine Arbeit einfach einmal kennenlernen möchten. Für eine gemütliche Atmosphäre ist ebenfalls gesorgt:

Während des Nachmittags gibt es frisch gebackene Waffeln. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich – Interessierte können einfach vorbeikommen, sich umsehen und miteinander ins Gespräch kommen.

Tag der offenen Tür im Jugendhaus Dillenburg
Freitag, 25. September von 15 bis 17 Uhr, Maibachstraße 14, 35683 Dillenburg.
Ansprechpartner: Anne Weyel und Nick Hamer, Stadtjugendpflege Dillenburg; Telefon: 02771/ 84884-19; E-Mail: jugendpflege@dillenburg.de.

Ernteaktion „Gelbes Band“

Gekennzeichnete Obstbäume auf Streuobstwiesen dürfen geerntet werden

DILLENBURG (red) – Wer Obstbäume besitzt, aber während der Obstsaison nicht mit der Ernte hinterherkommt, kann fruchttragende Bäume und Sträucher mit einem gelben Band markieren. Dort darf Obst ohne weitere Rücksprache für den eigenen Bedarf gepflückt und bereits von diesem Baum gefallene Früchte bedenkenlos aufgelesen werden.

Etwa elf Millionen Tonnen Lebensmittelabfälle fallen jährlich in Deutschland entlang der gesamten Lebensmittelversorgungskette an. Um solcher Verschwendung auf lokaler Ebene ein wenig entgegenzuwirken läuft die Aktion „Gelbes Band“ unter einem leicht verständlichen Prinzip. Obstbaumbesitzende und Vereine können ihre Bäume durch ein gelbes Band kennzeichnen und damit signalisieren, dass an diesem Obstbaum kostenlos und ohne Rücksprache geerntet werden kann. Verbraucherinnen und Verbrau-

cher können dort Obst ihrer Region für den Eigenbedarf kostenlos ernten, sodass die wertvollen Früchte nicht auf der Wiese verkommen und stattdessen verwertet werden können.

Dabei soll stets auf die Natur geachtet und lediglich gelbe Bänder verwendet werden, welche auf natürlich Weise verwitern können. Alternativ können Bänder zum Ende der Obstsaison wieder abgehängt werden, sollten diese nicht verwertungsfähig sein. Markieren Sie nur Bäume, die sich in Ihrem Eigentum befinden und die Sie für andere zur Ernte freigeben möchten. Durch die Aktion sollen in Deutschland mehr Obstbäume abgeerntet und das Obst sinnvoll verwertet werden.

Damit alle Naturinteressierten gleichermaßen Freude an der Aktion haben, wird gebeten, folgende Verhaltensregeln zu beachten:

- Ausschließlich von Bäumen und Sträuchern ernten, welche

ein gelbes Band tragen. Denn nur deren Früchte wurden von den Eigentümerinnen oder Eigentümern zur Ernte freigegeben.

- Seien Sie achtsam gegenüber der Natur und respektieren das Eigentum anderer. Gehen Sie behutsam mit den Obstbäumen um.
- Nur Früchte ernten, welche ohne Benutzung von Leitern o. ä. in Reichweite hängen oder lesen Sie bereits abgefallene Früchte vom Boden auf.
- Nur so viel Obst ernten, wie tatsächlich auch verbraucht werden kann.
- Prüfen Sie zunächst, ob das Obst noch gut ist. Braune Stellen bedeuten kein schlechtes Obst, diese können herausgeschnitten werden. Waschen Sie die Früchte vor dem Verzehr dennoch gründlich ab.

Bänder kostenlos abholen

Interessierte Bürgerinnen und

Arbeitsagentur ehrt vier Jubilare

115 Jahre im Dienst der Bundesagentur für Arbeit

DILLENBURG (red) – Vier Beschäftigte der Arbeitsagentur Dillenburg können jetzt auf insgesamt 115 Jahre Dienstzeit zurückblicken. Im Rahmen einer Feierstunde wurden Ulrich Herr für 40 Jahre sowie Janina Pfennig, Thomas Scholl und Marcel Zimmer für jeweils 25 Jahre Dienstzeit geehrt.

herausfordernden Zeiten engagiert begleitet. Dafür möchte ich ganz herzlich Danke sagen“, würdigte Petra Kern das langjährige Engagement ihrer Mitarbeitenden.

40 Jahre im Dienst der Arbeitsagentur:

Ulrich Herr blickt auf vier Jahrzehnte bei der Arbeitsagentur zurück, davon 23 Jahre als Berufsberater. In dieser Zeit haben sich Berufsbilder, Ausbildungswege und die Arbeitswelt grundlegend verändert. Seine zentrale Aufgabe ist dabei geblieben: Menschen bei wichtigen Entscheidungen rund um Ausbildung, Beruf und berufliche Zukunft Orientierung zu geben und gemeinsam Perspektiven zu

entwickeln.

Drei Mal 25 Jahre Erfahrung und Engagement

Seit 25 Jahren ist Janina Pfennig bei der Arbeitsagentur tätig. Als Mitarbeiterin im Kundenzentrum ist sie eine wichtige Anlaufstelle für Kunden und sorgt mit ihrer Erfahrung und ihrem Engagement für eine kompetente und serviceorientierte Bearbeitung von Anliegen. Ebenfalls seit 25 Jahren gehören Thomas Scholl und Marcel Zimmer zur Arbeitsagentur. Beide arbeiten als Arbeitsvermittler. Sie unterstützen Menschen bei der Suche nach Arbeit, beraten zu beruflichen Möglichkeiten und begleiten Menschen auf dem Weg in Beschäftigung.



Feierstunde bei der Arbeitsagentur in Dillenburg: (v. l.) Petra Kern, Ulrich Herr, Marcel Zimmer, Janina Pfennig, Thomas Scholl, Teamleiterin Sandra Bastian und Jessica Crone.

Foto: Arbeitsagentur Limburg-Wetzlar



Interkultureller Monat im LDK

LAHN-DILL-KREIS (red) – Im Lahn-Dill-Kreis treffen viele verschiedene Kulturen und Traditionen aufeinander. Um diesen Zusammenhalt sowie die Interkulturalität und Individualität zu feiern, beteiligt sich der Lahn-Dill-Kreis jährlich mit einem eigenen Programm an der bundesweiten Interkulturellen Woche (IKW). In 2026 wird im Lahn-Dill-Kreis aus der Interkulturellen Woche der Interkulturelle Monat – mit Veranstaltungen vom 6. September bis zum 4. Oktober 2026. Weitere Infos finden Sie auf der Website www.lahn-dill-kreis.de/einwanderung-auswanderung-integration/interkulturelle-woche/ oder über das Scannen des QR-Codes.

Fotos: Lahn-Dill-Kreis



Achtung neu! Ihr Kontakt zur Redaktion



wochenblatt.dill@vrm.de

23 Jahre für das Haus Elisabeth

Stefan Bauer erhält Ehrenamtspreis der Oranienstadt Dillenburg für sein langjähriges Engagement

DILLENBURG (red) – Seit 23 Jahren ist Stefan Bauer ehrenamtlich mit dem Haus Elisabeth verbunden. Für seinen langjährigen und vielfältigen Einsatz wurde er nun mit dem Ehrenamtspreis der Oranienstadt Dillenburg ausgezeichnet. Als Zeichen besonderer Anerkennung erhielt er die Catharina-Helena-Dörrien-Medaille.

Seit 2002 dem Haus Elisabeth verbunden

Bauers ehrenamtlicher Weg begann 2002 mit dem Eintritt in den damaligen Trägerverein des Haus Elisabeth. Bereits 2003 wirkte er an der Gründung des „Freundeskreis Haus Elisabeth“ mit. Ziel war es, Unterstützer zu gewinnen und ehrenamtliches Engagement für die betreuten Senioren zu fördern. 2010 wurde Bauer in den Vorstand des Trägervereins gewählt. Nach dessen Umwandlung in eine gemeinnützige GmbH übernahm er als Mitglied des Kuratoriums weiterhin Verantwortung für das Haus Elisabeth und begleitete dessen Entwicklung aktiv. Gleichzeitig engagierte er sich im Vorstand des Vereins „Freunde und Förderer Haus Elisabeth e. V.“.



Bürgermeister Friedrich Dehmer (r.) ehrt Stefan Bauer mit der Catharina-Helena-Dörrien-Medaille.

Foto Peter Bittermann, Haus Elisabeth

Sein besonderes Anliegen ist das Elisabeth-Hospiz

Auch nach der Fusion mit dem „Förderverein Hospiz Herborn e.

V.“ zum „Hospiz Herborn-Dillenburg e. V.“ im Jahr 2022 setzte Bauer seine Vorstandsarbeit fort. Bis heute unterstützt er den Förder-

verein regelmäßig und unentgeltlich. Dabei sind sowohl seine betriebswirtschaftliche Expertise und seine Erfahrung im Finanzwesen als auch sein persönliches Engagement von großem Wert. Besonders am Herzen liegt ihm die Planung und Verwirklichung des Elisabeth-Hospizes, dessen Entwicklung er mit großem Einsatz begleitet. Mit dem Ehrenamtspreis würdigt die Oranienstadt Dillenburg einen Menschen, der sich über mehr als zwei Jahrzehnte hinweg kontinuierlich für eine wichtige soziale Aufgabe in der Region eingesetzt hat. Das Haus Elisabeth gratuliert Stefan Bauer herzlich zu dieser verdienten Auszeichnung und dankt ihm für 23 Jahre zuverlässiges, engagiertes und stets dem Menschen zugewandtes Ehrenamt.

Hintergrund: Die Haus Elisabeth Caritas Dillenburg gAG ist eine Beteiligungsgesellschaft der Josefs-Gesellschaft gGmbH. Die Josefs-Gesellschaft ist als katholischer Träger von Unternehmen für Menschen mit Behinderungen, Krankenhäusern und Seniorenzentren Mitglied im Deutschen Caritasverband.

Ein Abend für Frauen

„Königstöchter“ laden in das Gemeindehaus der FeG Dillenburg ein



Foto: FeG Dillenburg

Nanzenbach begleitet sie als Coach und Supervisorin Menschen auf ihrem Weg zu mehr Klarheit, innerem Wachstum und neuen Perspektiven. Mit viel Humor, einer tiefen christlichen Verwurzelung und einem echten Interesse am Gegenüber schafft sie Räume, in denen Entwicklung möglich wird – echt, ehrlich und ermutigend. Ihr Lächeln ist ansteckend und herzlich. Romy ist nicht nur eine warmherzige Mutter und

Ehefrau, sondern auch eine Frau, die mit Lebensfreude, Fantasie und einem festen Wertefundament Spuren im Leben anderer interlässt. Der aus Frauen der FeG Dillenburg bestehenden Initiative „Königstöchter“ ist es wichtig, Frauen in ihrer Persönlichkeit sowie in ihrem Glauben zu stärken und zu ermutigen. Die Aktionen und Treffen, welche die „Königstöchter“ planen, sollen Gelegenheiten bieten, Gott auf eine liebevolle und persönliche Art und Weise kennenzulernen. Dazu gehören Kennenlernen von Gottes Wort, Spaß, Genuss, Kreativität und gegenseitige Wertschätzung. Mal aus dem Alltagstrubel rauskommen, Zeit für sich und andere, auf neue Gedanken kommen, mit anderen Frauen reden – und etwas Neues über Gott und seine Welt erfahren. Aktuelle Informationen zum Frauenabend am 18. September und über die „Königstöchter“ sind unter www.feg-dillenburg.de/gemeindeleben/koenigstoechter zu finden.

„Bergbaubunker“ öffnet

Am Tag des offenen Denkmals von 14 bis 17 Uhr

NIEDERSCHELD (red) – Am bundesweiten Tag des offenen Denkmals, Sonntag, 13. September, lädt der Bergbau- und Feldbahnverein Scheldewald e.V. alle Interessierten ein, das Untertagemuseum „Bergbaubunker“ in Dillenburg-Niederscheld zu besichtigen. Geöffnet ist von 14 bis 17 Uhr.

Der ehemalige Luftschutzbunker der Schelderbütte wurde 1943 errichtet und bot während der schweren Luftangriffe des Zweiten Weltkriegs bis zu 800 Menschen Schutz. Nach dem Krieg verschlossen, geriet der

rund 80 Meter lange Stollen über Jahrzehnte in Vergessenheit – bis ihn der Bergbau- und Feldbahnverein Scheldewald 2005 wieder freilegte und zu einem kleinen Untertagemuseum ausbaute.

Harte Arbeit der Bergleute wird veranschaulicht

Besucher erwartet eine Ausstellung mit historischen Werkzeugen, Maschinen und Mineralien aus der Region, die die harte Arbeit der Bergleute veranschaulicht. Eine eigene Ausstellung erinnert zudem an die ursprüngli-

che Funktion des Bunkers als Schutzraum vor Luftangriffen und an die Geschichte der Zerstörung Niederschelds. Der Eintritt ist frei. Über Spenden freut sich der Verein – sie tragen dazu bei, dieses wertvolle Stück Bergbaugeschichte auch für zukünftige Generationen zu erhalten. Eine Anfahrtsskizze findet man hier: bergbau-feldbahn-scheldewald.de/anfahrt. Weitere Informationen sind auf der Homepage des Vereins abrufbar: bergbau-feldbahn-scheldewald.de.

Europäische Geschichte unter der Erde erleben

Sonderführung durch die Dillenburg Kasematten

DILLENBURG (red) – Vom einst eindrucksvollen Dillenburg Schloss sind heute oberirdisch nur noch Ruinen erhalten. Doch tief unter der Erde verborgen, in den weitläufigen Kasematten, zeugen die historischen Überreste von einer Zeit, in der Dillenburg im Zentrum der europäischen Politik stand. Um diese Epoche wieder greifbar zu machen, veranstaltet der Dillenburg Museumsverein am Sonntag, 27. September eine besondere geschichtliche Erlebnisführung.

Unter dem Titel „Geschichtliche Führung“ beleuchtet der Rundgang durch die Kasematten die damaligen internationalen Verflechtungen der Stadt. Die Besucherinnen und Besucher können ihr geschichtliches Wissen über die Dillenburg Kasematten und den Schlossberg vertiefen, der Inhalt dieser Führung geht



Geschichtliches Foto des Dillenburg Schlosses. Foto: Museumsverein Dillenburg

über das normale Maß hinaus. Die Führung am 27. September beginnt um 16 Uhr und dauert etwa anderthalb Stunden. Im Anschluss an den historischen Teil unter der Erde lädt der Museumsverein die Teilnehmenden zu einem lockeren Ausklang mit Kaltgetränken ein, bei dem offene

Fragen zur Stadtgeschichte in entspannter Atmosphäre besprochen werden können. Die Teilnahme kostet 10 Euro pro Person. Tickets sind ausschließlich im Vorverkauf an folgenden Stellen erhältlich, in der Tourist-Information im Alten Rathaus, im Wilhelmsturm und in der Villa Grün.

Wie fahrradfreundlich ist die Oranienstadt

Dillenburg beteiligt sich am ADFC-Fahrradklima-Text vom 1. September bis 30. November

DILLENBURG (red) – Vom 1. September bis zum 30. November kannst du beim ADFC-Fahrradklima-Test (FKT) bewerten, wie fahrradfreundlich dein Ort ist. Er vereint drei Befragungen und macht so die Fahrradfreundlichkeit eines Ortes aus der Perspektive von Erwachsenen, Jugendlichen und Kommunen sichtbar.

Denn wer regelmäßig mit dem Fahrrad unterwegs ist, weiß am besten, was vor Ort gut funktioniert und wo es noch Verbesserungsbedarf gibt. Deine Erfahrungen aus dem Alltag liefern wertvolle Hinweise für Verkehrsplaner:innen sowie für politische Verantwortliche. Die Ergebnisse zeigen, wo der Radverkehr bereits stark ist und wo noch nachgebessert werden muss. Beim FKT für Erwachsene werden Radfahrende zur Fahrradfreundlichkeit ihres Ortes befragt. Die Ergebnisse liefern Entscheidungsträger:innen in den Verwaltungen wichtige Hinwei-

se zu Veränderungen und zeigen auf, wo sich die Situation verbessert und wo noch Handlungsbedarf besteht. Beim FKT Jugendliche haben alle zwischen 10 und 20 Jahren das Wort. Wie erleben sie das Radfahren bei uns vor Ort? Macht es Spaß oder ist es stressig? Was bremst junge Leute aus und was treibt sie an. Und wenn



sie gar nicht fahren: was müsste sich ändern, damit sie es tun? Beim FKT Kommunen werden Bürgermeister:innen und Landrät:innen zur Einordnung ihres Ortes bzw. Landkreises und nach Statements zur Radverkehrsförderung befragt. Welche Projekte gibt es? Welche Maßnahmen wurden bereits ergriffen

und wie steht es um Struktur und Ressourcen? **Das ist der Hintergrund:** Der FKT vereint drei Befragungen und macht so die Fahrradfreundlichkeit eines Ortes aus der Perspektive von Erwachsenen, Jugendlichen und Kommunen sichtbar. Er ist eine der größten Befragungen zur Fahrradfreundlichkeit weltweit und fin-

det 2026 zum zwölften Mal statt. Das Bundesministerium für Verkehr fördert die Befragung aus Mitteln zur Umsetzung des Nationalen Radverkehrsplans. Mit Hilfe des Fragebogens haben Radfahrende die Möglichkeit, Rückmeldungen zur Fahrradfreundlichkeit ihres Ortes zu geben. Wie viel wird vor Ort be-

reits fürs Radfahren getan? Was hat sich in den letzten Jahren verbessert? Sind die Radwege in einem guten Zustand? Kurz: Macht Radfahren Spaß – oder ist es Stress? Die Ergebnisse helfen Verkehrsplanerinnen und politischen Verantwortlichen, Vergleiche zu anderen Orten zu ziehen, Stärken und Schwächen zu identifizieren und gezielte Maßnahmen zu ergreifen, um den Radverkehr vor Ort zu stärken. Mit der Teilnahme an der Befragung geben Radfahrende eine direkte Rückmeldung an die politisch Verantwortlichen zur Fahrradfreundlichkeit ihres Ortes. Die Verwaltung und die Radverkehrsbeauftragten würden sich sehr freuen, wenn möglichst viele an der Befragung teilnehmen, damit sie erkennen können, wo Veränderungen erwünscht sind und wo die Radlerinnen und Radler sich sicher fühlen. Informationen unter: <https://fkt.adfc.de/befragung>.

Führungen in der Kirchenruine Hof Feldbach

Am Tag des offenen Denkmals am 13. September mit Stadthistoriker Simon Dietrich

DILLENBURG (red) – Am 13. September beteiligt sich die Oranienstadt Dillenburg wieder am Tag des offenen Denkmals® und somit am größten Kulturevent Deutschlands. Im Fokus dabei steht erneut die historische Kirchenruine Hof Feldbach. Am Tag des offenen Denkmals gehen Besuchende bei Präsenzanveranstaltungen oder bei digitalen Aktionen auf eine spannende Entdeckungsreise. Denkmale, die für Interessierte normalerweise nicht zugänglich sind, öffnen an diesem Tag ihre Pforten. Dieses Jahr steht das Event unter dem Motto „NetzWERKE: Denkmale & Infrastruktur“.

Führungsangebot in der Hof Feldbach-Ruine

Am Sonntag, 13. September wird Stadthistoriker Simon Dietrich Gruppen von jeweils bis zu 30 Personen durch die Kirchenruine bei Hof Feldbach führen. Das Thema der Führungen lautet „Die

Kirchenruine zu Feldbach und ihre historischen Graffiti“. Das Führungsangebot ist kostenfrei. Die Feldbacher Kirchenruine ist das älteste erhaltene Gebäude in Dillenburg. Ihre Geschichte ist äußerst wechselhaft: Einst diente das Gotteshaus als Pfarrkirche der Dillenburg Bevölkerung, später nutze man es als Scheune des Feldbacher Hofes. Erst Mitte des 19. Jahrhunderts wurde der Bau nach einem Brand zur Ruine.

Historische Graffiti

Ein Teil dieser langen Nutzungsgeschichte spiegelt sich in den Inschriften wider, die Besuchende seit ca. 1500 in den Putz der Kirchenchors eingeritzt haben. Was erzählen uns diese bislang nahezu unbeachteten Zeugnisse über die Vergangenheit? Welche Personen treten uns in ihnen entgegen? Diese und andere spannende Fragen werden im Mittelpunkt der Führung stehen. Auch die Geschichte der Kirche sowie des



Die Feldbacher Kirchenruine von Nordosten. Foto: Peter Patzwaldt

Feldbacher Hofes, der zeitweise ein beliebtes Gasthaus beherbergte, wird dabei aber selbstverständlich beleuchtet. Da die Kirche normalerweise nicht öffentlich zugänglich ist, bieten die Führungen eine seltene Möglichkeit, dieses besondere Dillenburg Denkmal zu besichtigen. Insgesamt werden am 13. September zwei Führungen angebo-



1797 verewigten sich zwei Offenbacher (Gem. Mittenaar) mit großen Inschriften in der Kirche: Christian Groos und Lorentz Martin Foto: Stadtarchiv Dillenburg

ten - um 11 Uhr und um 13 Uhr. Eine Führung dauert ca. 45 bis 60 Minuten. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig – Interessierte finden sich jeweils 10 bis 15 Minuten vor dem jeweiligen Führungsbeginn vor der Kirchenruine (Kreuzung Rolfsstraße/Frankstraße) ein.



Hauskrankenpflege
Lahn-Dill GmbH www.pflege-lahn-dill.de

Häusliche Alten- und Krankenpflege
Bettina Lebershausen - Rathausstraße 17 - 35764 Sinn
Tel. 0 64 49 / 92 18 37 • Mobil: 01 71 / 5 31 03 85

Anerkannter Ausbildungsbetrieb in der Pflege
Betreuungsangebot für Menschen mit Demenz

Kirchliche Nachrichten

Dillenburg
Evangel. Kirchengemeinde
Samstag, 12.9.: 17 Uhr Gottesdienst im Haus Elisabeth mit Pfrin. Birgit Knöbel-de Felice.
Sonntag, 13.9.: 10.30 Uhr Gottesdienst zum Dekanatskirchentag, Johanneum-Gymnasium in Herborn.
Dill-Klinik: Mittwochs: 18.30 Uhr Gottesdienst in der Kapelle.
Gemeinsames Gemeindebüro für Dillenburg, Donsbach und Sechshelden, Am Zwingel 3, Tel. 02771/5306; Fax: 02771/ 23753;
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. von 10–12 Uhr u. Do. von 15–17 Uhr.
E-Mail: Kirchengemeinde.Dillenburg@ekhn.de.

Kath. Pfarrei „Zum Guten Hirten an der Dill“
Samstag, 12.9.: Dillenburg: 10 Uhr Pfarrversammlung; 15 Uhr Trauung von Noah Schmitt und Lisa Heckmann, mit Taufe von Karla. Haiger: 18 Uhr Hl. Messe.
Sonntag, 13.9.: Ewersbach: 9 Uhr Wortgottesfeier. Dillenburg: 10.45 Uhr Hl. Messe; 12 Uhr Taufsonntag, Taufe von Jannis Müller; 17 Uhr Hl. Messe im Haus Elisabeth.
Dienstag, 15.9.: Dillenburg: 10 Uhr Hl. Messe, Haus Elisabeth.
Mittwoch, 16.9.: Eibelshausen: 18 Uhr Hl. Messe. Dillenburg: 19 Uhr Rosenkranzgebet, Haus Elisabeth.
Donnerstag, 17.9.: Hirzenhain: 18 Uhr Hl. Messe. Dillenburg: 18 Uhr Entscheidungsgottesdienst der Firmlinge.
Samstag, 19.9.: Haiger: 18 Uhr Hl. Messe. **Sonntag, 20.9.:** Ewersbach: 9 Uhr Hl. Messe.
Dillenburg: 10 Uhr Rosenkranzgebet; 10:45 Uhr Hl. Messe mit Taufe; 17 Uhr Hl. Messe, Haus Elisabeth.
Kontakt: Pfarrei „Zum Guten Hirten an der Dill“, Tel. 02771/263760, info@katholischanderdill.de; Homepage: www.katholischanderdill.de.

Freie evangelische Gemeinde (Stadionstr. 4)
Sonntags: 10 Uhr Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst. Aktuelle Infos zu weiteren Veranstaltungen und den Gottesdiensten unter www.feg-dillenburg.de.
Gemeindebüro: Stadionstr. 4, Öffnungszeiten: Di., Mi., Fr. jeweils 9 – 12 Uhr; Tel.: 02771/801446; E-Mail: gemeindebuero@feg-dillenburg.de.

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten (Rotebergstraße 6)
Samstags: 10 Uhr Gottesdienst und Bibelgespräche für Erwachsene, Teens (echtzeit) & Kids



Die evangelische Kirche in Eibach.

Foto: Dieter Holler

(„Schatzkiste“).

Jesus Freaks Dillkreis (Schelderau 1, Gewerbepark Adolphshütte, Niederscheld)
Sonntags: 16 Uhr, Gottesdienst.

Donsbach
Evangel. Kirchengemeinde
Sonntag, 13.9.: 10.30 Uhr Gottesdienst zum Dekanatskirchentag, Johanneum-Gymnasium in Herborn.
Gemeinsames Gemeindebüro in Dillenburg am Zwingel 3: Tel. 02771/5306.
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. von 10–12 Uhr u. Do. von 15–17 Uhr.

Ev.-method. Kirchengemeinde (Hauptstr. 1A)
Sonntags: 10.45 Uhr Gottesdienst.

Eibach
Evangel. Kirchengemeinde
Sonntag, 13.9.: Dekanatskirchentag am Johanneum-Gymnasium in Herborn, 10.30 Uhr Gottesdienst.
Aktuelle Infos: <https://www.umden-wilhelmsturm.de/orte/eibach> und <https://www.facebook.com/Ev.Kirche.Eibach>.
Gemeindebüro Am Zwingel 3, 35683 Dillenburg, Tel.: 02771-5306;
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. von 10–12 Uhr u. Di.-Do. von 15–17 Uhr.

Frohnhausen
Evangel. Kirchengemeinde
Sonntag, 13.9.: 10.30 Uhr Festgottesdienst des Dekanatskirchentages auf dem Schulgelände des Jo-

hanneums in Herborn. Der Gottesdienst wird im Livestream auf www.youtube.com/EvKirchengemeindeFrohnhausen übertragen.

Freie evangelische Gemeinde (Gartenstr. 3)
Sonntags: 10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst. Livestream unter www.feg-frohnhausen.de.

Christliche Gemeinschaft (Raiffeisenstr. 3):
Sonntags: 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus. Gleichzeitig ist der Gottesdienst auch im Livestream zu sehen. Gerne kann der jeweils aktuelle Link über info@cg-frohnhausen.de oder 02771/32691 erfragt werden.

Christliche Gemeinde (Erlenstraße 8-10)
Sonntags: 10 Uhr Mahlfeier/Abendmahl; 11.30 Uhr Wortverkündigung; 11.30 Uhr Kinderstunden.
Montags (alle 14 Tage): 17 Uhr Jungschar. **Mittwochs:** 19.30 Uhr Gebets- und Bibelstunde.
Freitags: 18 Jugendtreff.
Kontakt: www.cg-zinzendorf-haus.de.

Manderbach
Evangel. Kirchengemeinde
Sonntags: 10 Uhr Gottesdienst, Kirche. Aktuelle Informationen zu weiteren Veranstaltungen auf www.kirche-manderbach.de.

Evangel. Gemeinschaft (Siedlungsstr. 2)
Sonntags: 18 Uhr Bibelstunde.
Mo-Sa.: 19 Uhr Gebetskreis. Aktuelle Informationen auch unter www.eg-manderbach.de.

Christliche Versammlung (Brüdergemeinde, Fauleborn 10)
Sonntags: 10.45 Uhr Gottesdienst. Gottesdienst auch im Livestream über unseren YouTube-Kanal. Aktuelle Informationen zu weiteren Veranstaltungen sind auf

www.cv-manderbach.de verfügbar.

Nanzenbach
Evangel. Kirchengemeinde
Sonntag, 13.9.: 10.30 Uhr, Open-Air-Gottesdienst zum „Kirchentag an der Dill“ (Dekan Andree Best, Präses Dr. Wolfgang Wörner und stellv. Dekanin Anja Vollendorf), Johanneum-Gymnasium in Herborn.

Dienstag, 15.9.: 9.30 Uhr, Zwergentreff, CVJM-Heim; 19.30 Uhr, Gemischter Chor, Ev. Gemeindehaus.
Freitag, 18.9.: 19 Uhr, Frauenkleiderbörse „Von Frau zu Frau“, Ev. Gemeindehaus.
Pfarramt zur Zeit vakant: Für Kasualien und Seelsorge bitte Am Zwingel 3, 35683 Dillenburg, Tel.: 02771-5306 melden.
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. von 10–12 Uhr u. Di.-Do. von 15–17 Uhr.
Für Bestattungen an die örtlichen Bestattungsunternehmen wenden. Diese stellen den Kontakt zu einer Pfarrperson her, die die kirchliche Trauerfeier gestalten und die Trauerfamilien kontaktieren wird.

Freie ev. Gemeinde (Querstr. 6)
Sonntags: 10 Uhr, Gottesdienst.

Niederscheld
Evangel. Kirchengemeinde
Sonntag, 13.9.: 10.30 Uhr, Open-Air-Gottesdienst zum „Kirchentag an der Dill“ (Dekan Andree Best, Präses Dr. Wolfgang Wörner und stellv. Dekanin Anja Vollendorf), Johanneum-Gymnasium in Herborn.
Pfarramt zur Zeit vakant: Für Kasualien und Seelsorge bitte an das

Gemeindebüro wenden, Am Zwingel 3, 35683 Dillenburg, Tel.: 02771-5306.

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. von 10–12 Uhr u. Di.-Do. von 15–17 Uhr.
Für Bestattungen an die örtlichen Bestattungsunternehmen. Diese stellen den Kontakt zu einer Pfarrperson her, die die kirchliche Trauerfeier gestalten und die Trauerfamilien kontaktieren wird.

Oberscheld
Evangel. Kirchengemeinde
Sonntag, 13.9.: Dekanatskirchentag, 10.30 Uhr Gottesdienst am Johanneum-Gymnasium in Herborn.
Der Kindergottesdienst findet um 10 Uhr im Ev. Gemeindehaus statt.
Gemeindebüro: Am Zwingel 3, 35683 Dillenburg, Tel.: 02771-5306.
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. von 10–12 Uhr u. Di.-Do. von 15–17 Uhr; E-Mail: kirchengemeinde.ober-scheld@ekhn.de.
Pfr. Schmidt in dringenden Fällen unter Tel. 02771/5448 oder 0171/4022705.

Freie evangelische Gemeinde (Hans-König-Weg 10)
Sonntags: Gottesdienstbeginn am 1.-3. u. 5. So. jeweils um 10 Uhr und an jedem 4. Sonntag um 18 Uhr; 10 Uhr Kindergottesdienst (am 1. u. 3. So. im Gemeindehaus der FeG, am 2. und 4. So. im ev. Gemeindehaus).
Kontakt: Pastor Stefan Bieber, Tel.: 0172/4032598; E-Mail: stefan.bieber@feg.de.
Gemeindeleitung: E-Mail: info@ober-scheld.feg.de. Weitere Infos auf der Homepage: www.ober-scheld.feg.de.

Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe des „Dillenburg Wochenblattes“ ist am Montag (12 Uhr) vor Erscheinungstermin.
Kontakt: wochenblatt.dill@vrm.de.
Die nächste Ausgabe erscheint am 19. September.

Notfall
Im Notfall wählen Sie bitte folgende Notrufnummern:
Feuer/Unfall/Notfall: 112
Rettungsdienst/Krankentransport: 06441 / 19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD): 116 117
Giftnotruf: 06131 / 19240 (Tag und Nacht erreichbar!)
Polizeinotruf: 110 - Polizei: 02771 / 907-0

Notdienste
APOTHEKENNOTDIENST und Nachtdienst in Ihrer Nähe finden Sie unter: www.apothekerhammer.de oder kostenlos aus dem Festnetz unter Tel.: 0800 / 0022833.

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST-ZENTRALE:
Dillenburg, Hindenburgstraße 15 (altes Ärztehaus), 3. Etage. **Öffnungszeiten:** mittwochs: 14-22 Uhr, freitags: 14-22 Uhr, samstags: 7-22 Uhr, sonntags: 7-22 Uhr, Feier- und Brückentage: 7-22 Uhr. Voranmeldung erbeten unter Tel.: 116 117 (ärztliche Dispositionszentrale Kassel). Weitere Informationen zum Ärztlichen Bereitschaftsdienst (ÄBD) finden Sie unter www.bereitschaftsdienst-hessen.de.

BUNDESWEHR:
Sanitätsdienstliche Bereitschaft für Soldaten: Im Sanitätszentrum Alsberg-Kaserne, Rennerod, Anmeldung allgemein: Tel.: 02664/503-4104, Anmeldung Zahnarzt: Tel.: 02664 / 4114.

ZAHNÄRZTE:
Der zahnärztliche Notfallvertretungsdienst ist über die Rufnummer 01805 / 607011 zu erfragen.
Sprechstunden an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 10 Uhr bis 11 Uhr und von 17 Uhr bis 18 Uhr.

AUGENÄRZTE:
Augenärztlicher Notdienst Dillenburg: Notdienstzentrale der Augenärzte Mittelhessen in den Räumen der Universitäts-Augenklinik Gießen, Friedrichstraße 18, Tel.: 0641/98546444.

TIERÄRZTE:
Der tierärztliche Notdienst ist bei den Haustierärzten zu erfragen. Nur für Haiger: Joachim Weber, prakt. Tierarzt, Hickenweg 5, Haiger, Tel.: 02773 / 1680.
Bereitschaftsdienst tierärztlicher Notdienst für Pferde: Bernd Millat, Pferdepraxis Aartalsee, Wetzlarer Straße 9, 35756 Bellersdorf, Tel.: 06444 / 921133.

LAHN-DILL-KLINIKEN:
Die Besuchszeit ist täglich von 14 - 18 Uhr, der letzte Einlass ist um 17 Uhr. Zum Schutz der Patienten wird empfohlen während des stationären Aufenthaltes möglichst einen Besuch von jeweils einer Stunde. Für Patienten auf Intensiv- und Weaningstation sind Besuche nach Abstimmung mit dem leitenden Arzt möglich. Das sind die Besuchszeiten:
Intensivstation in Wetzlar: 15 – 16 Uhr und 19 – 19:30 Uhr
Intensivstation Dillenburg: 11 – 13 Uhr und 16 – 18 Uhr
Weaningstation Dillenburg: 11 – 12 Uhr und 16 – 18 Uhr
In Ausnahmefällen ist der Besuch nach Rücksprache mit dem leitenden Arzt auch außerhalb dieser Zeiten möglich.
Telefon Wetzlar: 06441/79–1; **Telefon Braunsfels:** 06442/3020
Telefon Dillenburg: 02771/396–0.

SPERR-NOTRUF:
Tel. 116 116 (gebührenfrei) Zentrale Notrufnummer zur Sperrung von EC- und Kreditkarten sowie elektronischen Berechtigungen.

TELEFONSELSORGE:
Tel. 0800 / 1110 111 (kostenfreie Hilfe in schwierigen Lebenssituationen rund um die Uhr).
FRAUENNOTRUF:
Hilfetelefon bei Gewalt gegen Frauen, Tel. 0800 / 0116 016 (kostenfreie Beratung rund um die Uhr und in mehreren Sprachen).

FORSTAMT:
Die Rufbereitschaft des Forstamtes Herborn ist über die Rufnummer 02772 / 47040 (Anrufbeantworter) erreichbar.

TIPP!

Kostenlose Abfall-App der Abfallwirtschaft Lahn-Dill.
Alle Termine und Standorte direkt auf Ihr Smartphone inklusive Erinnerungsfunktion und einer Meldefunktion für „wilde Abfälle“.



Wertstoffhof Dillenburg - Abfallinformationen

Abfallwirtschaft Lahn-Dill, Karl-Kellner-Ring 47-49, 35576 Wetzlar, Tel.: 06441/407-1800; www.awld.de. Behälterservice: Tel.: 06441/407-1808.
Abfallwirtschaftszentrum, Am Grauen Stein 6, 35614 Aßlar-Bechlingen. Mo.- Fr. 7.30 - 16 Uhr; Sa. 8 - 13 Uhr (Apr.-Okt.); 7.30 - 16 Uhr, Sa. 8 bis 12 Uhr (Nov. - März).
Der Wertstoffhof in Dillenburg, Am Sportzentrum (Schwimmbad) ist samstags von 9 bis 14 Uhr geöffnet. **Mittwochs** von 17.30 bis 19 Uhr (von April bis Oktober) Kostenlose Annahme von Grünschnitt, Altholz, Bauschutt, Altmetall, Altpapier, Leichtverpackungen (Gelbe Tonne) Druckerpatronen, CDs.

Anlieferung nur im Pkw.
Am Standort Aßlar können auch größere Wertstoffmengen und Elektrogeräte abgegeben werden. Detaillierte Auskunft gibt die Abfallberatung, Tel.: 06441/407-1818, (Mo.–Do.: 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr; Fr.: 8 bis 12 Uhr) Internet: www.awld.de.

Sperrabfall-Anmeldung: Tel.: 06441/407-1899; Mo.-Do. 8 - 16 Uhr und Fr. 8 - 12 Uhr. Online-Anmeldung auf www.awld.de. E-Mail: sperrabfall@awld.de. - max. Wartezeit beträgt 8 Wochen. - max. Menge pro Abfuhr 5 m³. - keine Teile von Umbau- bzw. Abbrucharbeiten.

Elektro-Altgeräte: Kostenfreie Anlieferung am Abfallwirtschaftszentrum Aßlar-Bechlingen und im **GWAB-Recyclingzentrum** (Westendstr. 15, Wetzlar, Tel. 06441/9247515) während der Öffnungszeiten (Mo.-Fr. 10 - 19 Uhr; Sa. 10 - 14 Uhr) sowie **Grube Falkenstein (PreZero)** in Oberscheld: Mo.15 - 17 Uhr; Sa. 9 - 12 Uhr.
Grünschnitt: Im Lahn-Dill-Kreis besteht die Möglichkeit Grünschnitt in haushaltsüblichen Mengen (Pkw-Ladung) kostenlos am Wertstoffhof abzugeben. Größere Mengen Grünschnitt nimmt das Abfallwirtschaftszentrum in Aßlar entgegen. Es gilt die aktuelle Preisliste. Außerdem nehmen das Kompostwerk

der Herhof-Gruppe in Oberscheld (Deponie Schelderau) und die SITA in Dillenburg-Oberscheld (Grube Falkenstein) Grünschnitt gegen Entgelt an. **Schadstoffsammlung** in Dillenburg, Stadionstr. (Stadionparkplatz) am **3. Sa. im Monat**, von 9 bis 12 Uhr und am **4. Mi. im Monat** von 14 bis 18 Uhr. Abfallwirtschaftszentrum Aßlar: **1. Sa. im Monat**, 8 bis 12 Uhr; **2. Mi. im Monat** von 12 bis 16 Uhr.

Schadstoffmobil:
Frohnhausen: Am Sportplatz, am 8. Oktober
Oberscheld: Glück-Auf-Halle, am 19. November
immer von 14 bis 18 Uhr.

ohne Gewähr				
Müllabfuhrtermine vom 14.09. bis 19.09.2026	 Hausmüll Graue Tonne	 Papier Blaue Tonne	 Kompost Braune Tonne	 Wertstoffe Gelbe Tonne
Bezirk	Datum	Datum	Datum	Datum
Dillenburg	17.09.		14.09.	
Donsbach	17.09.			
Eibach				
Frohnhausen	18.09.			14.09.
Manderbach			14.09.	
Nanzenbach				
Niederscheld	14.09.			
Oberscheld	15.09.		18.09.	



Ein Nachmittag für die Senioren

NIEDERSCHELD (red) – Seit 2019 lädt die Vogelschutzgruppe Niederscheld einmal im Jahr seine älteren Mitglieder zu einem Seniorennachmittag in die Lehr – und Schutzhütte ein. Der Verein bedankt sich damit für die teilweise jahrzehntelange Treue seiner Mitglieder. Auf Wunsch konnten sich die Senioren am 22. August von einem Fahrdienst abholen lassen. Etwa 20 Gäste konnte der erste Vorsitzende, Franco Trubbas begrüßen. Hüttenwart Dieter Will berichtete anschließend über die vielfältigen Arbeiten und Veranstaltungen im laufenden Jahr. Während die Bewirtung in den bewährten Händen von Regina Lünsch und Berthild Karoly lag, versorgte Tim Andreas die Gäste mit leckeren Würstchen vom Grill. Nach dem Essen blieb dann noch ausreichend Zeit zum Gedankenaustausch und um in Erinnerungen zu schwelgen.

Foto: Dieter Will

Sommerkonzert der Capella Orania

DILLENBURG (red) – Als Sommerabschluss möchte sich die Schlosskapelle von Dillenburg „Capella Orania“ bei ihren Freunden und Fans mit einem Konzert am Samstag, 12. September im Schlosspark Dillenburg bedanken, bevor die Vorbereitungen für die „Weihnachtslieder“ beginnen. Die Gruppe gibt aus ihrem reichhaltigen Repertoire einen bunten Querschnitt, vorwiegend mit Liedern aus dem 18'ten Jahrhundert in originalgetreuer Gewandung zum Besten. Beginn ist um 18 Uhr (Einlass 17 Uhr).

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.



Das Konzert kann leider nur bei trockenem Wetter stattfinden!

Reisebericht mit dem Ehepaar Kilian vom ERF

EIBACH (red) – Am Sonntag, 13. September, wird das Ehepaar Jens und Sonja Kilian vom Evangeliumsrundfunk Wetzlar (ERF) um 19.30 Uhr im CVJM-Heim in Eibach, Weihergarten 17, von ihrer Reise nach Belarus berichten. Sie haben dort die schon lange bestehenden Kontakte zu Christen der evangelischen Minderheit in dem überwiegend russisch-orthodoxen und katholisch geprägten Land aufgefrischt. Ihr Reisebericht wird sich auf die Erlebnisse Daniels mit dem König Nebukadnezar beziehen. Zu diesem besonderen Themenabend wird herzlich eingeladen.

Demenz erleben und verstehen

Chefarztvortrag und Demenzparcours



Priv.-Doz. Dr. med. Tobias Braun ist Chefarzt der Klinik für Neurologie.

Foto: Lahn-Dill-Kliniken

WETZLAR (red) – Im Rahmen der bundesweiten „Woche der Demenz“ laden die Lahn-Dill-Kliniken am Montag, 21. September, von 13 bis 16.30 Uhr zum interaktiven Demenzparcours und zu einem Vortrag in das Konferenzzentrum am Klini-

kum Wetzlar ein.

Der Demenzparcours ermöglicht Besuchern, den Alltag von Menschen mit Demenz zu erleben. An fünf Erlebnisstationen – Gedächtnis, Alltag, Kommunikation, Orientierung und Sensorik – können die Teilnehmer nachempfinden, mit welchen Herausforderungen Betroffene und ihre Angehörigen konfrontiert sind. Mit dem Demenzparcours möchten die Lahn-Dill-Kliniken Barrieren abbauen und Verständnis, Empathie und Sensibilität im Umgang mit der Erkrankung fördern. Denn wer versteht, wie sich Demenz auf das Leben auswirkt, kann Menschen mit Demenz und ihre Familien bestmöglich unterstützen. Um 14 Uhr hält Priv.-Doz. Dr. med. Tobias Braun, Chefarzt der Klinik für Neurologie, einen Vortrag mit dem Titel „Demenz – Mehr als nur Alzheimer“. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

DILLENBURG (red) – Diesmal waren es nur Mädchen an der Wilhelm-von-Oranien-Schule (WvO), welche sich zusätzlich zum regulären Französisch-Unterricht richtig eingeknielt haben in die Sprache: Sie haben im letzten Schuljahr die Prüfungen für DELF („Diplôme d'études en langue française“) abgelegt und erhielten nun aus den Händen ihres Lehrers Sebastian Sebő die verdienten Zertifikate.

DELF gilt als international anerkannter Nachweis für Französischkenntnisse, gestaffelt nach verschiedenen Niveaustufen. Auf jeden Fall ist es ein hervorragender „Beipackzettel“ für spätere Bewerbungen in der freien Wirtschaft oder auch für die akademische Laufbahn. Die Schülerinnen und Schüler mussten in einer schriftlichen Prüfung Mitte Januar

ihre Kenntnisse in den Bereichen Schreiben, Hören und Lesen unter Beweis stellen. Den Prüfungsteil des Sprechens legten sie Anfang Februar souverän im Institut Français in Mainz ab. Die ausgezeichneten Schülerinnen haben das Sprachdiplom für die europäischen Niveaustufen A1 (Anfänger), A2 (Grundlegende Kenntnisse) verliehen bekommen. A1: Wiebke Blöcher, Lara Borden, Ella Marie Brütting, Anna Maslakova und Lea Marie Schmale A2: Mara Biedenkopf, Elise Katharina Holzinger, Marie-Sophie Schiffner, Olesya Vashchysyn Bei der Preisverleihung gratulierten Sebastian Sebő, der die Schülerinnen auf die Prüfungen vorbereitet hatte, und Fachbereichsleiter Markus Hoffmann. Neben dem „Cambridge Cer-

Zertifiziert gutes Französisch

Neun WvO-Schülerinnen absolvieren das DELF-Diplom



Gruppenfoto der DELF-Schülerinnen mit Oberstudienrat Sebastian Sebő (l.) und Studiendirektor Markus Hoffmann (r.).

Foto: M. Ketter

tificate Advanced English“ (CAE) und „Spanisch Diplome (DELE)“ des Instituto Cervan-

tes ist DELF das dritte Sprachzertifikat, welches seit vielen Jahren als Zusatzqualifikation

an der Wilhelm-von-Oranien-Schule erworben werden kann.

Spannende Vorträge zur Geschichte des Dillgebiets

Ortsgeschichtliche Tagung des Vereins für Nassauische Altertumskunde am 19. September in Dillenburg

DILLENBURG (red) – Spannende Vorträge zur Geschichte des Dillgebiets und ein abwechslungsreiches Führungsprogramm: Das erwartet Geschichtsinteressierte am Samstag, 19. September in Dillenburg.

An diesem Samstag veranstaltet der Verein für Nassauische Altertumskunde und Geschichtsforschung (VNA) in Kooperation mit der Oranienstadt Dillenburg seine traditionsreiche „Ortsgeschichtliche Tagung“ im hiesigen Hotel Bartmanns Haus (Untertor 1). Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung (per Mail: info@vna-nassau.de) bis spätestens 14. September allerdings erforderlich. Das Programm beginnt um 9.30 Uhr mit der Eröffnung durch den Vereinsvorsitzenden sowie einem Grußwort von Bürgermeister Friedrich Dehmer. Anschließend bieten drei Vorträge Einblicke in ganz unterschiedliche Themen

und Epochen der Regionalgeschichte: ► Johann Krafft aus Herborn (1656-1734): Abenteurer, Lehrer und Chronist des Dillgebiets Simon Dietrich M.A., Stadthistoriker Dillenburg ► Gottes Schutz und der Neid der Welt – Hausinschriften der Frühen Neuzeit an Lahn und Dill Dr. Susanne Kern, Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz ► Von der fürstlichen Kupferhütte zum Hightech-Unternehmen. Die Isabellenhütte Heusler und ihr Weg in die Moderne seit dem 18. Jahrhundert Prof. Dr. Ingo Köhler, Hessisches Wirtschaftsarchiv Darmstadt In den Pausen werden am Büchertisch Publikationen zu Dillenburg und der Region angeboten. Nach dem Mittagsimbiss um 12.15 Uhr können die Teilnehmer zwischen verschiedenen Füh-



Prof. Dr. Ingo Köhler vom Hessischen Wirtschaftsarchiv widmet sich in seinem Vortrag der Isabellenhütte Heusler und ihrem Weg in die Moderne; hier in einer Fotografie von 1945

Fotos: Stadtarchiv Dillenburg

rungsangeboten wählen, die den Schlossberg, die Stadtkirche, die Altstadt sowie das Hessische Landgestüt umfassen. Einzelheiten hierzu sowie zum Programm sind auf www.vna-nassau.de so-

wie dillenburg.hypothesen.org zu finden. Der Verein für Nassauische Altertumskunde und Geschichtsforschung e.V. mit Sitz in Wiesbaden wurde 1812 gegründet und ist der



Spannende Vorträge zur Regionalgeschichte erwarten die Teilnehmer der Ortsgeschichtlichen Tagung in Dillenburg.

älteste noch bestehende Geschichtsverein in Deutschland. Die jährlich in unterschiedlichen Städten veranstaltete Ortsgeschichtliche Tagung ist 2026 der Oranienstadt Dillenburg gewidmet.

Bürgerbegehen und Flohmarkt

Zum Weltkindertag am 20. September rund um die Stadthalle



Zum dritten Mal findet wieder das Bürgerbegehen mit Flohmarkt rund um die Stadthalle Dillenburg statt.

Foto: Förderverein pro Stadthalle Dillenburg

DILLENBURG (red) – Am Sonntag, den 20. September – dem diesjährigen Weltkindertag – findet wieder das alljährliche Bürgerbegehen mit Flohmarkt rund um die Stadthalle statt.

Fokus liegt auf den jungen Besuchern

Bereits zum dritten Mal organisiert der Förderverein für den Erhalt der Stadthalle die beliebte Veranstaltung. Leben um den Kulturort Stadthalle zu schaffen, die Bürger zur Information, zu Austausch und Begegnung zusammenzubringen, spornt den Verein weiter an.

Anlässlich des Weltkindertages soll dieses Jahr ein besonderer Fokus auf den jungen Besuchern liegen, die auch als Flohmarkthändler herzlich willkommen sind. Einige Vereine unterstützen das Programm mit besonderen Angeboten. So stellt sich der neue Fußballclub Dillenburg e.V. vor, der Förderverein der Juliana-von-Stolberg-Schule, der Tischtennisverein, der Backesverein Manderbach und viele andere sorgen für einen lebendigen Rahmen und frische Waffeln. Die Führungen beim Bürgerbegehen werden ebenfalls speziell auf junge Themen abgestimmt und Kinder und Jugendliche

können eine Stadthalenrallye absolvieren und sie so spielerisch für sich entdecken. Bauhistorische Führungen geben interessante neue Perspektiven auf die durchdachte und funktionale Gestaltung der Halle und erörtern die architektonische Qualität, die den besonderen Zeitgeist der Bauzeit widerspiegelt. Der Flohmarkt beginnt um 10 Uhr, die Führungen erfolgen nach Andrang ca. alle halbe Stunde. Anmeldungen für Händler sind wünschenswert unter: flohmarkt@pro-stadthalle-dillenburg.de oder direkt beim Vorstand.

Einblicke in die ambulante Hospizbegleitung

DILLENBURG/HAIGER (red) – Der Ambulante Hospizdienst Lahn-Dill lädt am Montag, 14. September, um 15 Uhr zu einer Informationsveranstaltung in das Café Lebenswert in der Hauptstraße 54 in Haiger ein. Interessierte erhalten Einblicke in die ambulante Hospizbegleitung, Palliativberatung sowie Möglichkeiten des ehrenamtlichen Engagements und der Ausbildung zum Hospizbegleiter. Auch die „Letzte-Hilfe-Kurse“, die im Haus Elisabeth in Dillenburg stattfinden, werden vorgestellt. Sie vermitteln grundlegendes Wissen zur Begleitung von Menschen am Lebensende. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Ehrenamts-Info-Tag

HERBORN/DILLENBURG (red) – Unter dem Leitgedanken „Wie finde ich das passende Ehrenamt für mich?“ steht ein Info-Tag des AWO-Mehrgenerationenhauses am Freitag (25. September) in Herborn. Aktuell sind für das Familienzentrum der Arbeiterwohlfahrt Lahn-Dill etwa 65 freiwillig Engagierte in den verschiedenen Bereichen tätig. Ehrenamtliche tragen zur Durchführung des „Erzählcafés“, des Eltern Kind-Wochentreffs, des Skat-Spielkreises und der „Internet-AG für Senioren“ im Mehrgenerationenhaus im Walkmühlenweg ebenso bei wie zum Gelingen der Chancen-, Bildungs- und Lesepatenschaften oder auch zum „Alt-Jung-Treff“ und zum wöchentlichen Lese-, Spiel- und Bastelkreis. Wer Lust hat, sich der Riege der freiwillig Engagierten der AWO Lahn-Dill anzuschließen, ist im Mehrgenerationenhaus herzlich willkommen. Die Übernahme eines Ehrenamts bietet die Gelegenheit, Selbstwirksamkeit zu erleben, etwas Sinnvolles für andere und sich selbst zu tun, seinem Alltag nach dem Ausscheiden aus dem Erwerbsleben einen schönen Inhalt zu geben und eine ausgefüllte Tätigkeit im Sozialraum zugunsten der Zivilgesellschaft zu bekleiden. Wer sich für die Übernahme eines Ehrenamts interessiert, ist zwischen 11 und 14 Uhr im mobilen Begegnungsraum „AWO-Bauwagen“ auf dem Herborner Hintersand-Parkplatz herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Mehr Infos: Joachim Spahn, Koordinator für die Bereiche „Familienbildung und Mehrgenerationenhaus“ im AWO-Mehrgenerationenhaus, Tel. (02772) 959616, E-Mail j.spahn@awo-lahn-dill.de.

Alles rund ums Kind

DILLENBURG/HERBORN-SEELBACH (red) – Der Ladies Circle 20 Dillenburg veranstaltet wieder eine vorsortierte Kinderkleiderbörse in der Mehrzweckhalle Herborn-Seelbach. Am Samstag, den 26. September von 10 bis 12 Uhr werden Kleidung, Spielzeug, Bücher, Schuhe und vieles mehr angeboten. Schwangere dürfen bereits ab 9.30 Uhr stöbern. Außerdem gibt es Kuchen zum Mitnehmen. Wie immer sind die Einnahmen für wohltätige Zwecke in der Region bestimmt. Weitere Informationen unter: www.ladies-Dillenburg.de.

Der Wochenmarkt in Dillenburg

DILLENBURG (red) – Am heutigen Samstag (12. September) findet wieder der Dillenger Wochenmarkt auf dem innerstädtischen Wilhelmsplatz statt. Von 8 bis 12 Uhr finden Besucherinnen und Besucher dort Honigprodukte der Imkerei Pfeifer, Fleisch- und Wurstwaren der Metzgerei Herr und leckere Rostbratwürste von Toni vor. Zudem gibt es regelmäßig wechselnde Angebote weiterer Marktteilnehmer.

Foto: Oranienstadt Dillenburg



Insektennisthilfe und Saatbomben für mehr Biodiversität

NABU Donsbach startet mit Kindergruppe in die neue Saison



Die Kindergruppe des NABU Donsbach mit ihren erwachsenen Helfern starteten mit einem neuen Projekt in die neue Saison. Foto: NABU Donsbach



Mit viel Eifer halfen die Kinder beim Bau einer Insektennisthilfe. Foto: NABU Donsbach

APOTHEKE

Bahnhof-Apotheke, Apothekerin H. Ammon-Weigand, kompetente Beratung, Homöopathie u. Naturheilkunde, Rabattkarte, Gratis-Zustellung, Parkplatz am Haus, Dillenburg, Uferstr.,Telefon: 5706, Fax: 6492

METALLBAU

Dillenger Metallbau GmbH, Kasseler Straße, Dillenburg, Fenster, Türen, Wintergärten, Geländerbau, Brand- und Rauchschutztüren, Überdachungen, Telefon: 02771 - 26 89 68, Fax: 26 89 70

PFLGEDIENTE

Pflegedienst Schwedes GmbH, Telefon: 0 27 74 / 5 15 22, E-Mail: info@pflegedienst-schwedes.de ■ www.pflegedienst-schwedes.de

Haus-Notruf – Hilfe rund um die Uhr – Knopfdruck genügt – DRK Dillenburg – Telefon: 0 27 71 / 30 37 30

Ambulanter Pflegedienst – DRK Pflege@home – DRK Dillenburg, Telefon: 0 27 71 / 3 03-700 ■ www.drk-dillenburg.de

Ambulanter Pflegedienst Haus Elisabeth, Telefon: 0 27 71 / 89 81-69, E-Mail: info@haus-elisabeth.org ■ www.haus-elisabeth.org

Ambulanter Pflegedienst Diakoniestation Dillenburg, Telefon: 0 27 71 - 55 51, Diakoniestationen-Dill.ekhn.de

TAGESPFLEGE

Tagespflege Haus Elisabeth Dillenburg, Telefon: 0 27 71 / 89 81 -62, E-Mail: info@haus-elisabeth.org ■ www.haus-elisabeth.org

Tagespflege DRK Seniorenzentrum Dillenburg, Telefon: 0 27 71 / 2 64 89 -500 www.drk-seniorenzentrum-dillenburg.de

MENÜ-SERVICE

Menü-Service – Wir bringen Ihnen Ihre Wunschmenüs direkt ins Haus – DRK Dillenburg – Telefon: 0 27 71 / 30 37 40

RECHTSANWÄLTE - NOTAR - FACHANWÄLTE

Engelbach & Bertrand, Bertrand & Kollegen Rechtsanwälte - Notarin - Fachanwälte, Oranienstr. 8, 35683 Dillenburg, Telefon: 0 27 71 - 50 25 und 70 16, E-Mail: dillenburg@engelbach-bertrand.de

SANITÄTSHAUS

Schäfer-Orthopädie- u. Reha-Technik, Am Sportzentrum 3, Dillenburg, Tel.: 0 27 71 / 8 20 50 ■ Herborn, Untere Au 4,Tel.: 0 27 72 / 57 09 40

BRAUNS-Orthopädie- u. Reha-Technik, Mühlgasse 4, 35745 Herborn, Telefon: 0 27 72 / 30 83 ■ www.sani-brauns.de

HAUS UND GARTEN

Stefan Schwab, Eibach, Tel. 0 27 71 / 23 5 24, Mobil 0 171 - 8 314 295, Maurer-, Verputz- und Reparaturarbeiten

Jerzy Wasenczuk, Dbg., Innenausbau und -dämmung, Fliesenlegen, Wasserschäden-Beseitigung, Telefon: 0 171 - 1 484 403

SCHREINEREI

Jörg Martin, Rollläden, Fenster, Türen, Innenausbau, Sonnenschutz, Reparatur-service, Telefon: 0 27 71 / 2 13 15, Fax: 26 79 76

DACHDECKER

Welker GmbH & Co. KG, Dachtechnik, Am Köppel 19, Dillenburg, Telefon: 0 27 71 - 3 43 14, Fax: 3 42 43. Das Beste für Ihr Dach.

Weber Bedachung ■ Dillenburg ■ Seit 1822, Landfriedstr. 13, Ihr Meisterbetrieb für Dach und Wand, Telefon: 0 27 71 / 3 39 42

Eichert, Harald, Dachdeckermeister, Rheinstraße 6, Frohnhausen, Telefon: 0 27 71 / 3 28 81, Mobil: 0 171 - 8 682 551

HEIZUNG - SANITÄR - KLIMA

Weichlein, August u. Günter, Sanitär- u. Heiztechnik GmbH, Schulstraße 1–5, 35687 Dbg.-Niederscheld, Telefon: 0 27 71 / 26 60 00, E-Mail: shk-weichlein@t-online.de, www.weichlein-gmbh.de

Wehn GmbH, Fachbetrieb für Sanitär und Heizungstechnik, Presberstraße 2, Dillenburg, Telefon: 0 27 71 / 56 32, Fax 65 76.

HEIZÖL

Shell Markenheizöl, RC energie GmbH, Im Höfchen 8, 35685 Dillenburg, Telefon: 0 27 71 / 8 72 00 ■ info@rc-energie.de

ENTRÜMPELUNG - HAUSHALTSAUFLÖSUNG

Haushaltsauflösung mit Wertanrechnung, Entrümpelung, Containerdienst! Schmidt & Partner ■ Tel.: 02771-207649 ■ Mobil: 0162-7744029

BAU-SACHVERSTÄNDIGER

Sachverständigenbüro für das Bauwesen, Fertighäuser, Holzbau, Altbau, Innenausbau, Gebäudewertermittlung, Sven Haidhuber, öffentlich bestellt u. vereidigt, Mail: info@gutachten-holzbau.de ■ Tel.: 0 171 / 5 162 438

DONSBACH (red) – Nach der Sommerpause ist die Kindergruppe des NABU Donsbach mit einem besonderen Naturschutzprojekt in die neue Saison gestartet. Rund 20 Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren beschäftigten sich dabei mit der Frage, was Wildbienen und andere Insekten zum Leben brauchen.

Im Mittelpunkt stand der Bau einer Insektennisthilfe. Mit viel Eifer verteilten die Kinder geeignete Nistströhrchen, stellten Lehmziegel her und bohrten Löcher in Holz. So entstanden unterschiedliche Nistmöglichkei-

ten, die verschiedenen Wildbienenarten geeignete Bedingungen für ihre Brut bieten können.

Doch ein geeigneter Nistplatz allein reicht nicht aus. Auch ausreichend Nahrung in der Umgebung ist für Insekten von großer Bedeutung. Deshalb stellten die Kinder zusätzlich Saatbomben mit heimischen Wildpflanzen her. Die Pflanzen sollen später als Nahrungsquelle für zahlreiche Insekten dienen. Damit beschäftigte sich die Kindergruppe nicht nur mit dem „Dach über dem Kopf“ der Wildbienen, sondern auch mit dem wichtigen Thema Nahrung und Lebens-

raum.

Am Aufstellungsort halfen die Erwachsenen der NABU-Arbeitsgruppe bei der Montage und einige Kinder befüllten vor Ort die letzten Lücken der Insektennisthilfe. So wurde aus der Arbeit der Kinder ein dauerhaftes Naturschutzprojekt, das künftig als sichtbares Zeichen für den praktischen Naturschutz in Donsbach stehen soll.

Viele Insekten sind auf geeignete Lebensräume mit passenden Nistmöglichkeiten und einem ausreichenden Angebot an heimischen Pflanzen angewiesen. Durch die zunehmende

Zwei neue Azubis starten beruflich Laufbahn

Ausbildung beim Hessischen Landesamtes für Gesundheit und Pflege (HLfGP) gestartet

DILLENBURG (red) – Am Standort Dillenburg des Hessischen Landesamtes für Gesundheit und Pflege (HLfGP) haben am 10. August zwei neue Auszubildende ihre berufliche Laufbahn als Biologielaaborantinnen begonnen. Damit werden derzeit insgesamt vier junge Menschen in der Abteilung Gesundheits- und Infektionsschutz des HLfGP ausgebildet. Die Ausbildung dauert insgesamt 3,5 Jahre und bietet den Nachwuchskräften spannende Einblicke in die vielfältigen Aufgabenbereiche im Labor.

Um den Einstieg zu erleichtern und das gegenseitige Kennenlernen zu fördern, organisierte Ausbilderin Christine Schwehn gleich zu Beginn der Ausbil-

dungszeit mehrere Exkursionen, die sich unter anderem um Themenschwerpunkte des HLfGP drehten. So besichtigte die Gruppe verschiedene Hochbehälter, einen Tiefbrunnen, Stollen zur Wassergewinnung sowie eine Wasseraufbereitungsanlage der Stadtwerke Dillenburg und der Wasserwerke Dillkreis Süd. Eine Stadtführung zum Thema „Die dunkle Seite der Stadt“, die Besichtigung des Wilhelmsturms, das heutige Wahrzeichen der Stadt Dillenburg sowie weitere Sehenswürdigkeiten schlossen die Exkursionsreihe ab.

„Uns ist es wichtig, dass sich die Auszubildenden von Anfang an an unserem Standort in Dillenburg wohlfühlen und ein starkes Miteinander entwickeln. Das



(v.l.) Christine Schwehn (Ausbilderin im HLfGP) begrüßt die neuen Azubis Alexa Esau und Mia Charlotte Metz. Foto: HLfGP

legt den Grundstein für eine erfolgreiche Ausbildung“, erklärte Ausbilderin Schwehn. Auch 2027 werden wieder zwei

Auszubildende eingestellt. Weitere Informationen unter: <https://hlfgp.hessen.de/ueber-uns/offene-stellen>.

Unterstützung für das Elisabeth-Hospiz

Ursula und Herbert Franke übergeben Spenden ihrer Eisernen Hochzeit

DILLENBURG (red) – Ein ganz besonderes Jubiläum haben Ursula und Herbert Franke zum Anlass genommen, Gutes zu tun. Zu ihrer Eisernen Hochzeit baten die beiden nicht um Geschenke, sondern um Spenden für das Elisabeth-Hospiz in Dillenburg. Auf diese Weise wollen sie das Bauprojekt unterstützen und dazu beitragen, dass schwerstkranke Menschen künftig auch in Dillenburg eine würdevolle Begleitung in ihrer letzten Lebensphase erhalten.

„Wir haben alles“, sagt Ursula Franke. Statt Blumen, Geschenken oder anderen Aufmerksamkeiten baten sie daher die Gratulanten, für das Hospiz zu spenden. Eine Idee, die viel Unterstützung fand und mit der das Ehepaar seine Verbundenheit mit dem Haus Elisabeth und dem neuen Hospizprojekt zum Ausdruck brachte. Die Verbindung der beiden

zum Haus Elisabeth reicht weit zurück. Seit den 1960-er Jahren leben Ursula und Herbert Franke im Haus Elisabeth Haus Elisabeth. Herbert Franke kennt die Einrichtung dabei nicht nur als Bewohner, sondern auch aus seiner beruflichen Vergangenheit: Er war der erste Hausmeister des Hauses Elisabeth. Ursula Franke arbeitete bis zur Rente in der Hauswirtschaft des Haus Elisabeth.

Als die Anlage in der Rolfestraße noch im Bau war, zog die Familie bereits in eine der Wohnungen ein, obwohl diese noch gar nicht vollständig fertiggestellt war. Dass das Interesse an der neuen Wohnanlage damals groß war, bekam die Familie unmittelbar mit. Immer wieder schauten Spaziergänger neugierig auf die Baustelle und standen mitunter sogar im Wohnzimmer der Familie. Herbert Franke erinnert sich mit einem Schmunzeln: „Wir haben dann einfach einen



Das Ehepaar Ursula und Herbert Franke hat anlässlich seiner Eisernen Hochzeit auf Geschenke verzichtet und stattdessen um Spenden für das Hospizprojekt gebeten.

Foto: Britta Lotz/Haus Elisabeth

Schrank in den Eingang gestellt.“ Heute verbindet das Ehepaar viele Jahrzehnte mit dem Haus Elisabeth.

Mit ihrer Spendenaktion zur Eisernen Hochzeit setzen Ursula und Herbert Franke ein schönes

Veränderung und den Verlust natürlicher Lebensräume werden solche Strukturen vielerorts seltener.

Mit dem Projekt möchte der NABU Donsbach deshalb nicht nur eine konkrete Nisthilfe schaffen, sondern den Kindern auch vermitteln, wie wichtig vielfältige Lebensräume für die heimische Tierwelt sind. Gleichzeitig lernen sie, dass Naturschutz schon mit einfachen praktischen Maßnahmen beginnen kann.

Die Kindergruppe des NABU Donsbach bietet monatlich Projekte für Kinder zwischen 6 und

10 Jahren an. Dabei geht es nicht nur darum, Wissen über die Natur zu vermitteln, sondern vor allem darum, selbst aktiv zu werden, Dinge auszuprobieren und die heimische Natur unmittelbar zu erleben.

Als nächstes wartet bereits das Apfel- und Familienfest am 26. September auf dem Vereinsgelände des NABU Donsbach. Der NABU lädt hierzu alle Interessierten herzlich ein. Wer die Arbeit des Vereins kennenlernen oder einfach mit der Familie einen abwechslungsreichen Tag in der Natur verbringen möchte, ist herzlich willkommen.

Neue Kurse der VHS Lahn-Dill

DILLENBURG (red) – Neue Kurse starten in der VHS Lahn-Dill. **Martin Heidegger an der VHS**

„Martin Heidegger: Denken des Seins und die Frage der Verantwortung“ lautet der Titel eines Vortrages, der am 24. September (17.30 bis 19 Uhr) an der VHS Lahn-Dill in Dillenburg stattfindet. Heidegger gilt vielen als einer der wichtigsten Philosophen des 20. Jahrhunderts, andere stehen ihm insbesondere wegen seiner Einlassung mit den Nationalsozialisten kritisch gegenüber. Im Vortrag wird versucht, Kerngehalte von Heideggers Denken vorzustellen und eine differenzierte Einordnung seines Verhältnisses zum Nationalsozialismus vorzunehmen.

Vinyasa Flow für Anfänger Vinyasa Flow ist ein dynamischer Yogastil, bei dem Atem und Bewegung fließend miteinander verbunden werden. Die Übungen gehen harmonisch ineinander über und fördern Kraft, Beweglichkeit und Koordination. Im VHS-Kurs in der Turnhalle der Julianevon-Stolberg-Schule in Dillenburg tasten sich die Teilnehmer ab 15. Oktober (18 bis 19 Uhr) Schritt für Schritt an die Yogapraxis heran. Der Fokus liegt darauf, ein gutes Körpergefühl zu entwickeln und Vertrauen in die eigene Praxis zu gewinnen.

Vegetarischer Kochkurs mit Ernährungsberatung

Gesund essen mit Freude und Genuss. Darum geht es im Kurs „S.M.A.R.T. durchs Leben“, der am 17. Oktober (10 bis 15 Uhr) an der VHS Lahn-Dill in Dillenburg stattfindet. In diesem vegetarischen Kochkurs mit Ernährungsberatung erleben die Teilnehmer, wie einfach Veränderung sein kann. Unter fachkundiger Anleitung werden frische, vegetarische Gerichte zubereitet, die nicht nur lecker schmecken, sondern sich auch problemlos in den eigenen Alltag integrieren lassen – ganz ohne Verzicht oder komplizierte Regeln.

Mehr Infos und Anmeldungen auf www.vhs-lahn-dill.de oder unter Tel. 02771 407-7400.